

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 12

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Agrar» war zu hören: «Es gibt Situationen im Leben, wo der Mensch den Hund beißen muss, und nicht umgekehrt!» *Ohooh*

Aufgegabelt

Wenn sich Buxtehude und Gerlafingen, Oslo und Singapore, das total verkaubte Basel mit den ebenso verkabelten Siedlungen vergleichbarer Grösse, kurz: wenn sich alle Wohnorte ohne Gesichtsverlust austauschen lassen, weil sie total verwechselbar gewor-

den sind, dann wären nicht nur unsere Bäume, sondern auch wir Menschen, Schweizer und Basler insgesamt entwurzelt...

Hans Jenny
(in «B wie Basel»)

Aktueller Rat

Tag für Tag aktuell, besonders beim Übergang vom Winter zum Frühling, ein Zweizeiler des vor Jahren gestorbenen Humoristen und Kabarettisten Heinz Erhardt: «Freunde, hüttet euch vor diesen, / die da husten, wenn sie niesen! ...» *fhz*

Dies und das

Dies gelesen: «Ein Knecht verdient pro Tag rund zehn Franken mehr als eine Magd, im Monat kommen so happige 500 Franken zusammen ...»

Und das gedacht: Ganz schön rentabel, so ein 50-Tage-Monat! *Kobold*

Neues Verb

«Imholzen Sie per Städteflug!» wirbt ein Reiseunternehmen. Kann man denn aus einem Personennamen ein Verb basteln? Offenbar. Man wird ja nach X-Strahlen Entdecker Röntgen, auch geröntgt. Und Poet

Us em Innerrhoder Witztröckli



En Frönte, mit ere steehet te Glatze, goht zAppenzöll obe zum Coiffeur. Wo alls fettig gsee ischt, froged de Frönt: «Was macht?» Säät de Coiffeur: «Zeh Rappe fös abhaue ond drei Franke Föndeloh.» *Sebedoni*

Fridolin Tschudi klagte einst, beim Versemachen «schillere, rilke, kästnere und ringelnatz» es ihm oft hinein. *fhz*

En Appenzöller choont eme alewile glege.



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec in voller Kraft oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!

«Trink öppis Natürlichs.»

